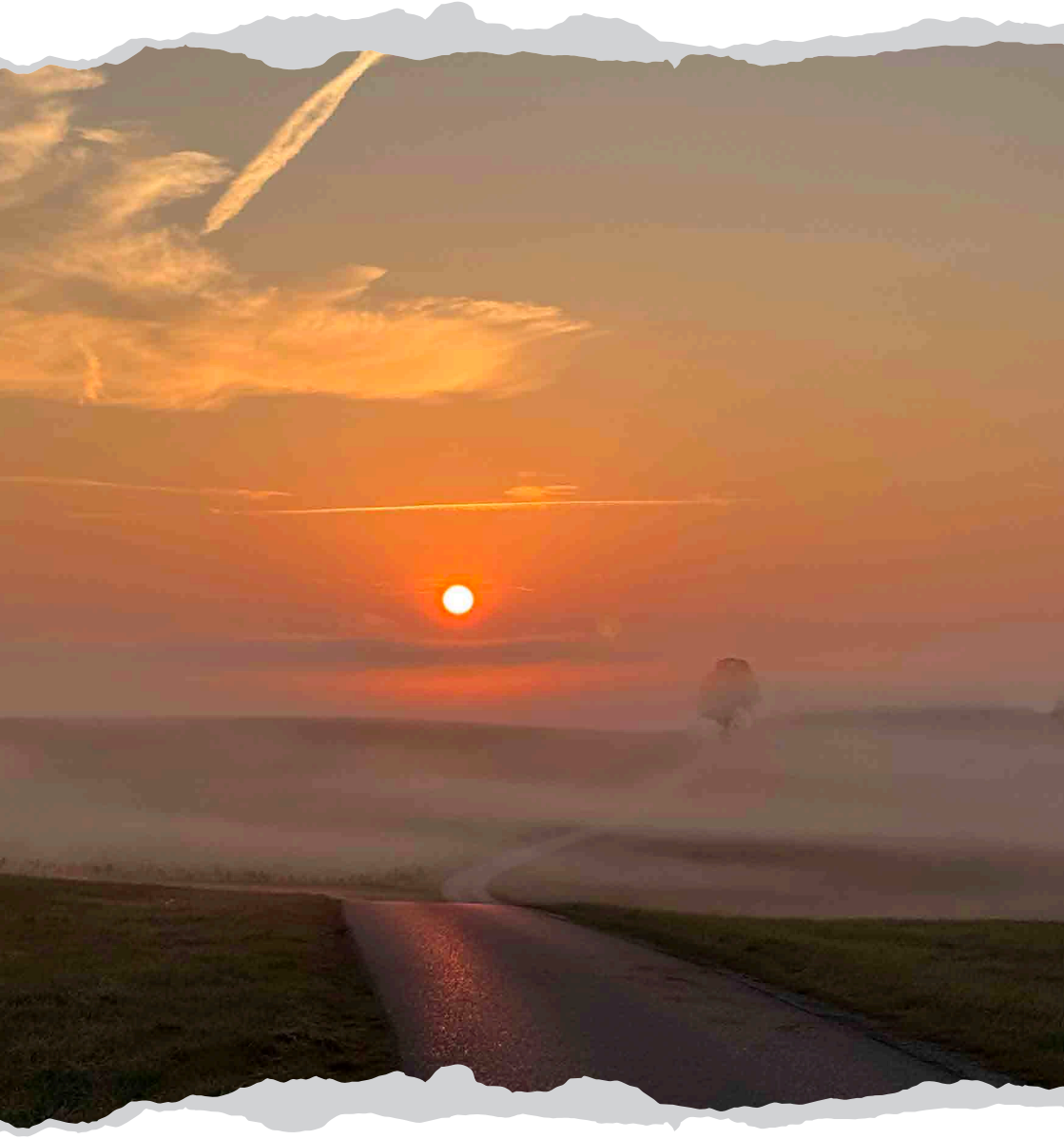
's Bairer Gmoabladl



Ausgabe 134 | **Oktober 2026**

AUTOHAUS
MITTERMÜLLER



Beispielfoto der Baureihe
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots

DER ASTRA

FAHRSPASS AUF
GANZER STRECKE.

1a autoservice
Werkstatt für alle Fabrikate

+ OPEL Vertragshändler
+ OPEL Vertragswerkstatt
+ JUNGE OPEL Kompetenzcenter
+ 1a Autoservice für alle Fabrikate
+ kostenloser Hol- & Bringservice

NEU IM AUTOHAUS MITTERMÜLLER:
Neu- & Jahreswagen
aller Fabrikate zum Bestpreis

ProNeuwagen

Adolf-Kolping-Str. 1 | 85625 Glonn
08093-759 | www.autohaus-mittermueller.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 4
Informationen 6
Berichte aus dem Gemeinderat 8
Geschichte aus Baiern 20
VdK Ortsverband Glonn 23
Bairer Musi 24
Bairer Burschen 25
Bairer Trachtenverein 26
Sportverein Baiern 29
Kinder- & Jugend Verein Baiern 31
Balettschule TanzTanzTanz 34
Bairer Gartenbauverein 36
Bairer Landfrauen 38
Kath. Frauengemeinschaft Baiern 41
Kuratie Jakobsbaiern 42
Kuratie Berganger 44
Kuratien Jakobsbaiern & Berganger 48
Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf 52
Soldaten- & Kriegerkameradschaft Berganger 54
Veteranenverein Baiern 57

Grußwort



Liebe Bairer Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2026 neigt sich unausweichlich schon wieder Richtung Ende zu, nach einem schönen Herbst hoffen wir auch endlich mal auf etwas Niederschlag, die Natur wäre dankbar dafür. Nachfolgend darf ich Sie wieder über aktuellen Themen unterrichten:

Trinkwasserversorgung Georgenberger Au

Der trockene Sommer hat auch unsere Trinkwasserversorgung wieder deutlich verschlechtert, die Leistung des Brunnens ging erneut zurück. Nur dank des Notverbundes mit der Gemeinde Glonn gab es bis dato keinerlei Engpässe. Umso wichtiger ist es, dass es nun endlich weiter geht, mit der Erkundungsbohrung für einen zusätzlichen Trinkwasserbrunnen in der Georgenberger Au. Nachdem die Voruntersuchungen abgeschlossen wurden und die wasserrechtliche Genehmigung vorliegt, soll heuer noch eine zusätzliche Grundwassermessstelle gebohrt werden, die für den Einzugsbereich des zweiten Brunnens notwendig ist. In der Hoffnung, dass wir hier auf eine entsprechende Wassersäule treffen, könnten dann die weiteren Planungen für den neuen Brunnen veranlasst werden. Solch ein Verfahren ist sehr aufwendig und wird noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Im Vorfeld müssen naturschutzfachliche Kartierungen durchgeführt, Ausgleichs- und Ersatzaufforstungsflächen hergestellt, das Wasserschutzgebiet neu festgelegt werden und vieles mehr. Der ganze Aufwand ist aber gerechtfertigt, wenn dafür unsere Trinkwasserversorgung wieder autark wäre. Wer Wasser hat, hat die Zukunft.

Dorferneuerung Netterndorf

Die umfangreichen Arbeiten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Netterndorf stehen kurz vor dem Abschluss. Nachdem die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen sind, werden noch die Gehwege fertig gepflastert und Bankette hergestellt. Die Anwohner und Betriebe hatten während der Bauphase viele Einschränkungen zu ertragen, aber es gab Gott sei Dank immer ein gutes Miteinander. Mein Dank gilt der ausführenden Baufirma Swietelsky, Ebersberg und dem Planungsbüro Gruber-Buchecker aus Ebersberg, die hier umsichtig gearbeitet und die Anlieger immer „mitgenommen" haben. Das Ergebnis schaut gut aus: Es ist eine ansprechende Ortsstraße mit neu gestalteten Nebenanlagen entstanden, die das Ortsbild von Netterndorf nochmal deutlich aufwertet.

Zum Schluss

Für die restliche Zeit wünsche ich Ihnen noch eine gute Zeit und Gesundheit. Bis zur nächsten Ausgabe unseres Gmoabladl's im Januar.

Ihr Martin Riedl
1. Bürgermeister

Beregnung – Sanitär GbR
Andreas Kosel und Sohn
Bergstraße 8
85625 Antholing
Tel.: 0 80 93 - 30 05 20
Mail: akosel@beregnung-kosel.de
Web: www.beregnung-kosel.de



Informationen

Einladung zum Infoabend zur kommunalen Wärmeplanung

Wie kann man in Zukunft hier im Gemeindebereich Baiern heizen? Welche Gesetze gelten, welche Förderung gibt es? Diese Fragen wollen wir beantworten. Seit April erarbeitet das Ingenieurbüro Frequentum für die Gemeinde Baiern eine kommunale Wärmeplanung (KWP). Die KWP soll aufzeigen, wie die Wärmeversorgung zukünftig nachhaltig, sicher und klimaschonend erfolgen kann. Dabei wird unter anderem geprüft, welche Ortsteile sich für welche Heizungsart (z. B. Wärmenetz, Wärmepumpe) besonders eignen.Am Ende entscheiden natürlich Sie als Hausbesitzer*innen, wie Sie Ihr Gebäude beheizen, und haben dazu vielleicht auch einige Fragen. Deshalb laden wir alle Interessierten zu zwei Infoabenden ein. Dort informieren wir über bisherige Ergebnisse und Bedeutung der KWP, Aktuelles zu den Themen Heizung, Gesetzeslage und Förderung, und beantworten Ihre Fragen und Hinweise zur Wärmeplanung. Die Termine sind:

- Dienstag, 20. Oktober um 19 Uhr: Gemeindesaal Egmating (Schloßstr. 19)
- Mittwoch, 11. November um 19 Uhr: neues Multifunktionsgebäude Glonn (Postanger 31, im Untergeschoss)

Bei beiden Veranstaltungen werden alle sechs Gemeinden der VG Glonn thematisiert. Sie können also zu dem Termin kommen, der Ihnen besser passt. Die Mitarbeiter*innen des Büros Frequentum und Klimaschutzmanagerin Melanie Siedle freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Melanie Siedle

Energiesparend backen

In vielen Haushalten steht im November bereits das Backen von Weihnachtsplätzchen und anderen Leckereien an. Damit dabei nicht unnötig viel Energie verbraucht wird, lohnt es sich, beim Backen ein paar einfache Gewohnheiten zu ändern.

Vorheizen war gestern: Das altbekannte Vorheizen des Backofens ist bei vielen Gerichten gar nicht notwendig. Aufläufe, Gemüse und zahlreiche Kuchen können Sie direkt in den kalten Ofen geben. Das Garen oder Backen braucht dann zwar etwas länger, dafür entfällt das zusätzliche Aufheizen. Bei empfindlichen Teigen oder Rezepten, bei denen eine bestimmte Temperatur entscheidend ist, sollten Sie allerdings weiterhin vorheizen.

Auf Ober- und Unterhitze verzichten: Umluft ist häufig die bessere Wahl, erst recht, wenn mehrere Bleche gleichzeitig gebacken werden sollen. Die warme Luft verteilt sich gleichmäßiger im Innenraum, sodass sogar eine niedrigere Temperatur genügt. Als Faustregel können Sie bei Umluft etwa 20 Grad weniger einstellen als bei Ober- und Unterhitze.

Synergien nutzen: Wenn der Backofen ohnehin auf Temperatur ist, sollten Sie die vorhandene Wärme so gut ausnutzen wie möglich. Es lohnt sich, gleich mehrere Bleche, Kuchen oder Gerichte zu backen und anschließend gegebenenfalls einzufrieren. Auch das direkte Nacheinanderbacken spart Energie, weil der Ofen nicht jedes Mal komplett neu aufgeheizt werden muss.

Den heißen Backofen maximal ausnutzen: Auch wenn er bereits ausgeschaltet ist: Der Innenraum eines Backofens bleibt noch eine Weile heiß und kann die letzten Minuten der Garzeit übernehmen. Schalten Sie den Ofen routinemäßig einige Minuten vor dem Ende der Backzeit aus, dann nutzen Sie die vorhandene Restwärme optimal aus.

Energieagentur Ebersberg-München

Berichte aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14. Juli 2026

BPlan Berganger-Quellenweg, Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligungen nach §§3 Abs. 1 und 4 Abs.1 BauGB, Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 11.09.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Berganger-Quellenweg" beschlossen. Zwischenzeitlich konnte die notwendige FNP-Änderung durchgeführt werden. In der Sitzung vom 08.12.2025 wurden die Entwürfe der Bebauungsplanunterlagen in der Fassung vom 08.12.2025 gebilligt. Im Zeitraum vom 29.12.2025 bis einschließlich 30.01.2026 wurden die Beteiligungen nach §3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro baumann&freunde bearbeitet und folgende Abwägungs- und Beschlussvorschläge erstellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Baiern nimmt Kenntnis von den Anhörungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und billigt den von baumann&freunde Architekten, ausgearbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Berganger Quellenweg" der Gemeinde Baiern, Ortsteil Beranger, einschließlich der oben beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 14.07.2026. Der Planer wird beauftragt die Möglichkeit von Doppelhäusern südlich des Quellenwegs zu prüfen. Der Plan ist dem Gemeinderat dann nochmal vorzulegen.

Sonstiges

1. Vom Kinder- und Jugendverein Baiern ging ein Antrag auf eine Tempo-30-Reduzierung im Bereich des Kindergartens und des Lotsenüberganges auf der Kreisstraße EBE 15, OD Antholing ein. Es soll wieder ein Versuch gestartet werden, zumindest eine temporäre Geschwindigkeitsreduzierung während der Schul- und Kindergartenzeiten zu erreichen. Dazu muss bei der unteren Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt erneut ein Antrag gestellt werden. Anfang letzten Jahres wurde ein solcher bereits abgelehnt.
2. Der Bürgermeister wurde von Netterndorfer Eltern erneut darauf angesprochen, ob man nicht im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt Netterndorf ein Bushäuschen bei der Bushaltestelle an der Kreisstraße errichten könnte. Dies wäre nur auf Privatgrund möglich, da öffentliche Flächen in dem Bereich nicht vorhanden sind. Der Gemeinderat sprach sich für den Bau eines Bushäuschens aus. Der Bürgermeister wird das mit den betroffenen Grundeigentümern besprechen.
3. Für den Start in das neue Förderverfahren beim Breitbandausbau wurden mittlerweile Angebote von Ingenieurbüros eingeholt. Der günstigste Bieter ist das Büro CEC-Ingenieure. Die Beratungsleistungen sind auch wieder förderfähig. Sobald vom Fördermittelgeber eine Zusage für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt, kann das Markterkundungsverfahren gestartet werden.
4. In der Kläranlage ist das Rührwerk kaputt gegangen. Eine Reparatur für das über 30 Jahre alte Gerät war nicht mehr rentabel. Es musste ein neues Rührwerk bestellt werden. Kosten ca. 8.000€ brutto.

Anfragen

1. 3. Bürgermeisterin & Seniorenbeauftragte Stadler: Es kommen vom Landratsamt sehr viele Informationszettel für Veranstaltungen oder Angebote für Senioren. Wie können diese sinnvoll öffentlich gemacht werden, damit möglichst viele Bürger erreicht werden? Bgm. Riedl: Die Informationen am besten einscannen und per Mail schicken. Die Infos können dann ausgedruckt werden und vom Bauhof in den Schaukästen ausgehängt werden.
2. GR Galleneder: Von den Betreibern des Kinderturnens wurde angefragt, ob die Beleuchtung in den Umkleiden der Grundschule erneuert/modernisiert werden könnte. Bgm. Riedl: Wird angeschaut und ggf. veranlasst.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat Baiern genehmigt die Vereinnahmung von verschiedenen Spenden für soziale Zwecke.

's Bairer **Gmoabladl**

Bauantrag

Bauantrag zur Erweiterung des bestehenden Pferdebetriebs um ein Stallgebäude, eine Liegehalle und einem Mistlager sowie mehrere Futterraufen, Errichtung eines Bewegungsplatzes, Kleinrohrsdorf 3

Das Vorhaben befindet sich am westlichen Ortsrand von Kleinrohrsdorf im Außenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Baiern sind die Grundstücke als ‚Fläche für die Landwirtschaft' dargestellt. Das Grundstück mit der Fl.-Nr. 3477, auf dem ein Großteil der Anlagen geplant ist, ist unbebaut. Auf den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 3003 und 3004 befinden sich eine im Jahr 1994 genehmigte Maschinenhalle und ein Stall. Die Gemeinde wurde am 10.07.2026 um Prüfung des Vorhabens und die Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB gebeten. Dem vorausgegangenen Antrag auf Vorbescheid stimmte der Gemeinderat auf seiner Sitzung vom 14.04.2026 zu. Das Landratsamt Ebersberg genehmigte den Antrag auf Vorbescheid am 02.06.2026. Der eingereichte Bauantrag entspricht vollumfänglich dem genehmigten Vorbescheid. Daher wird aus Vereinfachungsgründen auf den diesbezüglichen Sachvortrag verwiesen. Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom 12.06.2026 wird erteilt.



Sitzung vom 14. September 2026

Bauanträge

Bauantrag zum Anbau einer unterkellerten Garage mit Nebenräumen, Bergstraße 9

Das Vorhaben befindet sich in Antholing im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Antholing-Nord mit 1. Änderung". Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 30 Abs. 1 BauGB. Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte bebaut. Geplant ist die Errichtung einer teilunterkellerten Garage mit Nebenräumen. Weiterhin soll das Gartenhaus im südöstlichen Grundstücksteil versetzt werden.

Garage:

- EG+UG
- GR: 16,61 m x 5,90 m = 98,00 m²
- WH (straßenseitig): 2,99 m
- Pultdächer mit 28° / 8°

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom Juli 2026 wird erteilt und den Befreiungen zugestimmt.

Bauantrag zur Errichtung eines Rinderaufzuchtstalles mit überdachtem Dunglager, Großrohrsdorf 6

Das Vorhaben befindet sich am westlichen Teil von Großrohrsdorf im Außenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 35 BauGB. Geplant ist die Errichtung eines Rinderaufzuchtstalles mit überdachtem Dunglager.

Stall:

- eingeschossig
- GR: 30,13 m x 17,66 m + 6,00 m x 12,55 m = 607,40 m²
- WH: 7,25 m / 4,64 m
- FH: 7,99 m
- asymmetrisches Satteldach mit 12°

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom 27.07.2026 wird erteilt.

's Bairer **Gmoabladl**

Bebauungsplan Berganger-Quellenweg, Planungsvariante mit Doppelhäusern

Der Gemeinderat hat sich zuletzt in der Sitzung vom 14.07.2026 mit dem Bebauungsplan „Berganger Quellenweg" beschäftigt. Es wurden die Stellungnahmen der Beteiligungen nach §§3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB behandelt. Die Entwürfe gemäß der Abwägung wurden grundsätzlich gebilligt, allerdings sollte nochmal geprüft werden, ob die eine Bauweise mit Doppelhäusern möglich wäre. Das beauftragte Planungsbüro Hans Baumann & Freunde hat sich diese Thematik angeschaut und eine mögliche Planvariante mit Doppelhäusern erstellt. Eine flexible Planung, die sowohl Einzel- als auch Doppelhäuser auf den Parzellen ermöglicht, ist nicht machbar, wenn das Maß der baulichen Nutzung entsprechend geregelt werden soll. Möglich wäre eine der beiden Straßenseiten (Süden oder Norden) anstatt mit Einzelhäusern mit einer Doppelhausbebauung zu überplanen. Zu empfehlen wäre in diesem Fall die Nordseite für die Doppelhausbebauung. Die Südseite stellt den neuen Ortsrand dar, städtebaulich sollte in diesem Bereich daher eher auf eine gelockerte Bauweise geachtet werden. Der Planentwurf mit Stand 27.07.2026 mit Doppelhausbebauung nördlich des Quellenwegs wurde dem Gemeinderat mit der Ladung zugeschickt. Der anwesende Bauamtsleiter Herr Steckler stellt dem Gemeinderat den Planentwurf vor. Durch die Doppelhausbebauung ergibt sich eine andere Parzellierung. Damit sich keine geschlossene Bauweise mit Doppelhäusern, dazwischen Garagen und wieder Doppelhäuser ergibt, müssten die Festsetzungen so getroffen werden, dass jeweils eine Einzelgarage als Grenzgarage errichtet werden darf und der zweite Stellplatz als offener Stellplatz errichtet werden muss bzw. eine zweite separate Einzelgarage südlich des Wohngebäudes errichtet wird. Die Möglichkeit der Tinyhäuser im Garten, wäre in diesem Bereich nicht mehr gegeben. Durch die neue Parzellierung würden die Parzellen von vorher ca. 500m² auf ca. 350m² reduziert werden. Der Gemeinderat beschließt an der ursprünglichen Planung, wie in der Sitzung vom 14.07.2026 vorgestellt, mit nur Einzelhausbebauung festzuhalten. Die Verwaltung wird beauftragt die Beteiligungen nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB mit den Planunterlagen von der Sitzung vom 14.07.2026 durchzuführen.





's Bairer **Gmoabladl**

GE Berganger Nord I 3. Änd., Billigungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 08.12.2025 die 3. Änderung des GE Berganger Nord im Bereich der FlNrn. 2431/10, 2541/2, 2518, 2502/6, 2519/5, 2519, 2519/3 und 2519/2 jeweils Gmkg. Baiern beschlossen. Mit der Planung wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt. Zwischenzeitlich wurde ein Entwurf für Plan und Festsetzungen und eine Begründung erstellt. Außerdem konnte eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt und die notwendigen Festsetzungen ermittelt werden. Die Entwürfe der Bebauungsplanunterlagen in der Fassung vom 14.09.2026 wurden dem Gemeinderat mit der Ladung zugeschickt. Bauamtsleiter Herr Steckler ist zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend, da aus Sicht der Verwaltung noch folgende Punkte diskutiert werden müssen:

- Festsetzung 2.1: Bei den unzulässigen Nutzungen werden Einzelhandelsbetriebe mit unter 800m² Verkaufsfläche ausgeschlossen. Es sollten allgemein Einzelhandelsbetriebe mit Verkaufsfläche ausgeschlossen werden.
- Festsetzung 3.4: Aufgrund der festgesetzten Höhenbezugspunkte und der darauf bezogenen Wandhöhe sowie der Erforderlichkeit, dass das Gelände von Süden nach Norden durchfahrbar sein muss, ist nicht mit großen Geländeveränderungen zu rechnen. Zudem sind aktuell gestalterische Festsetzungen zur Geländeanpassung in Bayern nicht möglich. Die Festsetzung kann gestrichen werden. Der letzte Satz mit dem Verbot von Abgrabungen und Aufschüttungen in der festgesetzten Grünfläche soll erhalten bleiben und in die Grünordnung verschoben werden.
- Festsetzung 6.2: Der Ursprungsbebauungsplan hat bereits Regelungen zu Dachgauben und Quergiebeln enthalten. Vom Planungsverband wurde diese Festsetzung gemäß des Gebäudebestands (Stand Januar 2026) angepasst. Es sollte hinterfragt werden, ob man im Gewerbegebiet überhaupt Regelungen hierzu benötigt. Gebäude im Gewerbegebiet müssen vor allem praktisch und funktionabel sein. Gestalterische Vorgaben ähnlich wie in einem Wohngebiet gehen hier über das Ziel hinaus.
- Festsetzung 6.3: Diese Regelung kommt ebenfalls aus dem Ursprungsbebauungsplan. Aus Sicht der Verwaltung ist eine Regelung der Dachflächenfenstergröße in einem Gewerbegebiet nicht erforderlich.
- Festsetzung 6.6: Aktuell ist ein maximaler Dachüberstand von 0,8m festgesetzt. Sinnvoller wäre ein Mindestdachüberstand (z. B. 0,5m) der aber auch größer sein kann. Bei den Gewerbehallen wird oftmals das Dach weitergezogen um die Be- und Entladezonen zu überdachen.
- Festsetzung 8: Diese Festsetzung wurde ebenfalls aus dem Ursprungsbebauungsplan übernommen. Die Größe und Höhe der Werbeanlagen könnte in dem Zuge nochmal hinterfragt werden.
- Festsetzung 11.2: Im Ursprungsbebauungsplan wurde bei fensterlosen bzw. geschlossen wirkenden Fassaden eine dauerhafte Begrünung mit 1 Pflanze je 20m² Wandfläche festgesetzt. Dies wurde im bisherigen BPlan-Gebiet kaum bis gar nicht umgesetzt. Die Festsetzung kann gestrichen werden. Eine Begrünung wäre dann immer noch möglich, aber eben nicht mehr zwingend.

Der Gemeinderat billigt die Entwürfe der Bebauungsplanunterlagen in der Fassung vom 14.09.2026. Die Verwaltung wird beauftragt mit den Unterlagen in der Fassung vom 14.09.2026 inkl. der heute beschlossenen Änderungen die Beteiligungen nach §§3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Dorferneuerung Netterndorf - erneute Vergabe Leerrohrnetz Glasfaser

In der Juni-Sitzung wurde die Verlegung des Glasfaser-Leerrohrnetzes an die Fa. ENACO vom Gemeinderat vergeben. Da die Fa. ENACO den Auftrag von Bayernwerk für die Erdkabelverlegung nicht ausführen konnte, wurde der Auftrag storniert. Außerdem war das Angebot durch einen Formfehler sehr günstig, es fehlten die Materialkosten. Von Bayernwerk wurde deshalb die Fa. Swietelsky–Netztechnik, Rosenheim beauftragt, die Arbeiten für die Verlegung der Leerrohre des Glasfasernetzes auszuführen. Der Auftrag an die Fa. Swietelsky-Netztechnik musste neu vergeben werden. Da die Arbeiten bereits ausgeführt werden, wurde der Auftrag vorab erteilt. Die Angebotssumme liegt bei 57.196,74 € brutto. Die ursprüngliche Kostenschätzung für das Gewerk lag bei 91.831,55 € brutto. Der Gemeinderat Baiern genehmigt die nachträgliche Auftragsvergabe für die Verlegung des Glasfaser-Leerrohrnetzes in Netterndorf an die Fa. Swietelsky-Netztechnik, Rosenheim zum Brutto-Angebotspreis von 57.196,74 €.

Breitbandausbau Gemeindegebiet - Sachstand Förderverfahren

Für das erneute Förderverfahren wurden zwei Ingenieurbüros angefragt. Den Zuschlag hat das Büro cec-ingenieure GmbH, Feldkirchen bei München erhalten. Die Honorarkosten in Höhe von ca. 15.700 € brutto werden größtenteils durch ein Bundes-Förderprogramm für Beratungsleistungen gedeckt. Es musste ein erneutes Markterkundungsverfahren durchgeführt werden, welches Voraussetzung für die Aufnahme in das Förderverfahren war. Der neue Förderantrag wird nun zum 15.09.2026 eingereicht. Dazu wurde mit dem Gemeinden Aßling und Moosach eine Zweckvereinbarung mit Datum vom 6.8.2026 geschlossen. Durch die interkommunale Zusammenarbeit erhofft man sich eine höhere Punkteverteilung bei der Zuteilung der Fördermittel. Eine Rückmeldung über das Ergebnis des Verfahrens wird bis spätestens Ende des Jahres erwartet. Der Gemeinderat Baiern nimmt Kenntnis zu den Ausführungen über aktuellen Sachstand des Förderverfahrens zum Breitbandausbau und stimmt dem weiteren Vorgehen zu.

Ircherhaus Antholing - Erneuerung Eingangstüre

Die Eingangstüre zum Ircherhaus ist in einem sehr schlechten Zustand. Durch die Undichte dringt bei Starkregen das Wasser ein und kalte Zugluft zieht ins Innere. Die Vorstandschaft des Kinder- und Jugendvereins hatte die Gemeinde um Abhilfe gebeten, nach dem einige Reparaturversuche durch Eigeninitiative auch keine Lösung mehr waren. Die Türe wurde mit Schreiner Michael Sedlmaier besichtigt. Der Türrahmen soll erhalten bleiben. Der Schreiner schlägt vor, innen einen Riegelstock mit einem neuen Türblatt aufzusetzen. Das alte Glas wird dabei wiederverwendet. Es liegt hierzu ein Angebot von 5.377,49 € brutto vor. Der Gemeinderat Baiern stimmt der Erneuerung der Eingangstüre des Ircherhauses Antholing zu und vergibt den Auftrag an die Schreinerei Michael Sedlmaier, Tuntenhausen zum Angebotspreis von 5.377,49 € brutto.

Einziehung eines Teils des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 017 (Weg im Bergangerer Feld) nach Art. 8 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG)

Auf seiner Sitzung am 14.04.2026 erklärte der Gemeinderat seine Absicht ein Teilstück des o. g. öffentlichen Feld- und Waldweges mit einer Länge von 111 m einzuziehen, da es nach Auffassung der Verwaltung durch anderweitige Nutzung bzw. Nichtnutzung seine Verkehrsbedeutung als Feld- und Waldweg verloren hat. Auf den Beschluss wird verwiesen. Während der Auslegungsfrist von 3 Monaten erhob die Miteigentümerin der nördlich angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche (Fl.-Nr. 2516) Einwände: durch die Einziehung ist ein Gemeingebrauch des Weges nicht mehr möglich und sie kann ihren (nicht real geteilten) Grundstücksteil zur Bewirtschaftung nicht mehr anfahren bzw. erreichen. Nach Prüfung des Einwandes kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass eine alternative Zufahrt zu dem Grundstücksteil tatsächlich nicht möglich ist und empfiehlt daher das Verfahren einzustellen. Das Verfahren zur Teileinziehung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 017 (Weg im Bergangerer Feld) nach Art. 8 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) wird aufgrund der Einwände eingestellt.

Erlass einer Hundeverordnung (HundeV)

Nachdem bei der Gemeinde die Beschwerden über freilaufende Hunde immer mehr werden, wurde von seitens der Verwaltung angeregt, eine Hundeverordnung zu erlassen. Diese Verordnung regelt das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden. Bei wiederholten Beschwerden hat die Gemeinde nun die Möglichkeit Bußgelder zu erheben.

Der Gemeinderat Baiern beschließt den Erlass einer Hundeverordnung (HundeV) über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden. Die Verordnung wird nach ortsüblicher Bekanntgabe zum 01.10.2026 wirksam.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

1. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Stromausschreibung für die gemeindlichen Liegenschaften für den Bezugszeitraum von 01.01.2027 bis 31.12.2028 durchzuführen. Den Zuschlag hat der günstigste Bieter die Stadtwerke Rosenheim (Glonntalstrom) erhalten.
2. Das alte Feuerwehrhaus in Netterndorf war zum Verkauf ausgeschrieben. Nach Ende der Angebotsfrist hat der Gemeinderat den Zuschlag an Markus Jungsberger erteilt.



Sonstiges

- Bushäuschen in Netterndorf
  Nach Beendigung der Arbeiten zur Dorferneuerung ist ein Bushäuschen beim Wirt vorgesehen. GR Alex Müller kümmert sich um den Standort und die Finanzierung.
- Dorferneuerung Netterndorf - Gehwege
  Ursprünglich war vorgesehen, die Gehwege zu asphaltieren. Da die Gehwege sehr schmal sind, kann der Asphalt nur per Hand eingebaut werden. Das führt zu relativ groben Oberflächen. Von fachlicher Seite wurde davon abgeraten. Deshalb wurde die Ausführung des Gehweges mit Betonpflaster beschlossen. Für diese Ausführung entstehen Mehrkosten von 12.323,64 € brutto.
- Unterhalt Pumpstation Netterndorf und Kläranlage
  Eine Reparatur der alten Abwasserpumpe in Netterndorf war zu kostenintensiv. Deshalb wurde eine neue Pumpe von der Fa. Drexler GmbH, Rosenheim zum Preis von 7.137,62 € brutto eingebaut. Das alte Rührwerk der Kläranlage musste von der Fa: Drexler ebenfalls ausgetauscht werden. Die Kosten hierfür lagen bei 7.837,34 € brutto.



Geschichte aus Baiern

Wie hießen unsere Vorfahren? – Die Vornamen in der Expositur Jakobsbaiern

Die Vergabe von Vornamen orientierte sich über lange Zeit hinweg vor allem an den Namen der Vorfahren, der Taufpaten als „geistliche Verwandte" sowie an den Namen von Heiligen. Dies führte zu einem stark eingeschränkten Spektrum der vergebenen Vornamen. Zwischen 1701 und 1750 wurden in der Expositur Jakobsbaiern insgesamt nur 46 verschiedene männliche Vornamen vergeben. Die sechs häufigsten Namen – Kaspar (11,3 %), Joseph (10,3 %), Georg (9,3 %), Balthasar (7,9 %), Johannes (5,8 %) und Melchior (5,5 %) – vereinten dabei bereits 50,1 % aller männlichen Neugeborenen auf sich. Noch ausgeprägter war die Konzentration bei den weiblichen Vornamen. Im selben Zeitraum wurden lediglich 15 verschiedene Vornamen vergeben. Dabei erhielten 87,1 % aller Mädchen einen der sechs häufigsten Namen: Maria (30,5 %), Anna (16,5 %), Katharina (13,3 %), Elisabeth (10,4 %), Barbara (8,8 %) und Ursula (7,6 %).

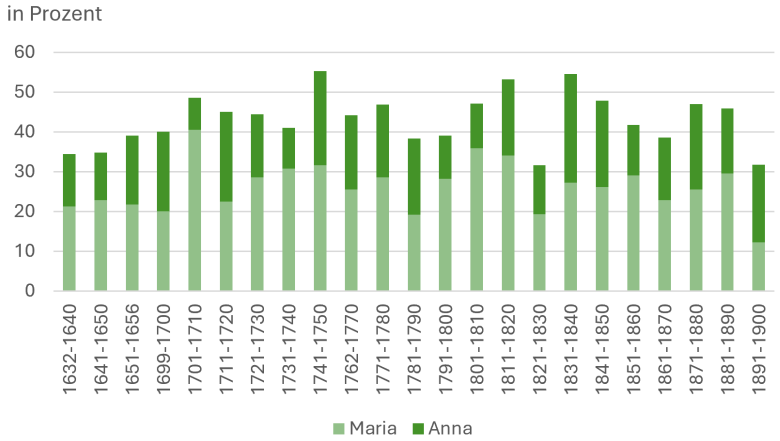
Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts nahm die Vielfalt der Vornamen nur langsam zu. Bei den Mädchen stieg die Zahl der vergebenen Vornamen zwar auf 26 an, dennoch entfielen noch immer 74 % aller Namensvergaben auf die sechs häufigsten Vornamen: Maria (24,1 %), Anna (17,1 %), Theres(ia) (14,2 %) sowie Barbara, Kreszenz und Katharina mit jeweils 6,2 %. Auch bei den Jungen zeigt sich lediglich eine moderate Ausweitung des Namensspektrums. Insgesamt wurden nun 54 verschiedene Vornamen vergeben, wobei die sechs häufigsten – Joseph (23,4 %), Johann(es) (13,1 %), Jakob (7,2 %), Franz (5,5 %), Sebastian (4,5 %) und Georg (3,1 %) – zusammen 56,8 % aller männlichen Neugeborenen ausmachten.

Ein Vergleich der Entwicklung der Vornamen Joseph und Kaspar sowie Anna und Maria im Zeitraum von 1632 bis 1900 verdeutlicht unterschiedliche Entwicklungen: Die weiblichen Vornamen Anna und Maria blieben während des gesamten Untersuchungszeitraums mit nur geringen Schwankungen konstant beliebt. In der Regel erhielt mehr als ein Drittel, zeitweise sogar die Hälfte aller neugeborenen Mädchen einen dieser beiden Vornamen. Bei den männlichen Vornamen zeigt sich dagegen ein deutlicher Wandel. Im 17. Jahrhundert wurde der Vorname Joseph in der Expositur Jakobsbaiern noch kein einziges Mal vergeben. Er erscheint erstmals im Jahr 1701. Mit seinem Aufkommen begann zugleich der bis dahin dominierende Vorname Kaspar an Bedeutung zu verlieren. Diese Entwicklung entsprach einem allgemeinen Trend in Bayern. Nachdem der bayerische Kurfürst Ferdinand Maria im Jahr 1664 den heiligen Josef von Nazaret zum Landespatron Bayerns erklärt hatte, gewann dessen Verehrung stetig an Bedeutung.

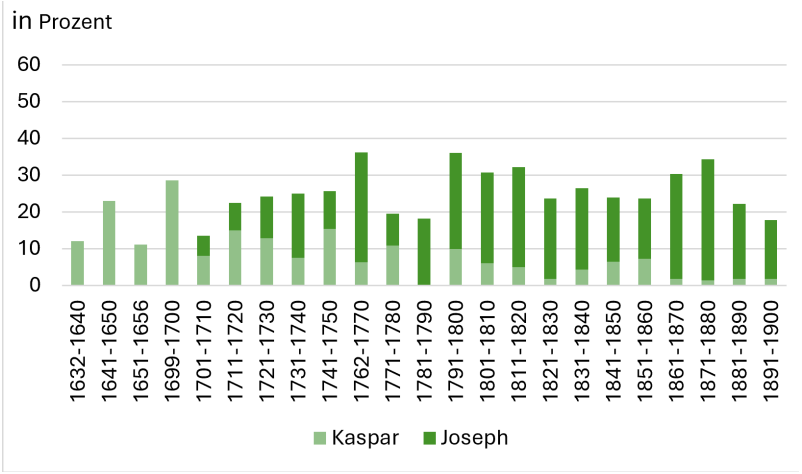
Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts setzte sich zunehmend eine individualisierte Form der Namensgebung durch. Vornamen wurden innerhalb einer Familie pro Generation nicht mehrfach vergeben. Insbesondere die bis dahin im ländlichen Raum verbreitete Praxis, den Namen eines verstorbenen Geschwisterkindes auf ein später geborenes Kind zu übertragen, verlor allmählich an Bedeutung. Namensvorbilder wurden nun auch außerhalb familiärer und religiöser Traditionen gesucht.

Ein Blick auf die heutige Namensgebung in der Gemeinde Baiern bestätigt diese Entwicklung. Freundlicherweise stellte das Meldeamt Glonn eine anonymisierte Liste der Vornamen der in der Gemeinde Baiern lebenden Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren zur Verfügung. Der Name Maria wurde fünfmal als Zweitname und Anna viermal als Erstname sowie zweimal als Zweitname vergeben. Auch bei den Jungen sind die historisch in Baiern verbreiteten Namen noch vereinzelt vertreten. Kaspar kommt jeweils einmal als Erst- und Zweitname vor, Josef zweimal als Erstname und dreimal als Zweitname vor. Insgesamt zeigt sich jedoch eine ausgeprägte Individualisierung der Namensgebung. Unter den 104 erfassten Jungen wurden 65 verschiedene Erstnamen vergeben, bei den 93 Mädchen waren es 62. Damit entfällt im Durchschnitt auf einen Namen nur etwa eineinhalb Vergaben. Im Vergleich zur starken Konzentration auf nur einige wenige traditionelle

Vornamen im 18. und 19. Jahrhundert ist das Namensspektrum damit erheblich breiter geworden.



Entwicklung der Vornamen Maria und Anna zwischen 1632 und 1900



Entwicklung der Vornamen Kaspar und Joseph zwischen 1632 und 1900

Bernadette Heller

VdK Ortsverband Glonn

Veranstaltungstermine

Der VdK Ortsverband Glonn (zuständig für die VdK-Mitglieder der Gemeinden Glonn, Baiern, Egmating und Oberpframmern) hat die Termine der Veranstaltungen für die Mitglieder festgelegt:

- Jährliche Mitgliederversammlung mit Vortrag der Polizei zu Präventionsmaßahmen im persönlichen Umfeld: 30. OKtober 2026 um 15 Uhr im Cafe Schwaiger Glonn
- Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung: 05 Dezember 2026 um 14 Uhr im Cafe Schwaiger Glonn

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Adolf Lechner

GENERALI GRUPPE
GENERALI Versicherungen

JOSEF & SIMON EGLSEDER

Alpenstraße 31
85625 Jakobsbaiern

Tel.: 08093/1317
Fax: 08093/1332
eglseder.josef@web.de
josef.eglseder@allfinanz.ag

Ich, Simon Eglseder, werde zum 01.01.2027 die Generali Agentur in 4. Generation übernehmen. Mein Kurzlebenslauf: Abitur, Kaufmannlehre, Uni Master im Sport- und Gesundheitswesen, Osteopath. Seit einigen Jahren arbeite ich in einer Praxis in diesem Bereich und nebenbei im heimischen Versicherungsbüro. Im Sept. 26 habe ich die Prüfung zum Versicherungsfachmann und Vermögensberater erfolgreich abgelegt. Zukünftig möchte ich im Osteopathie und ganzheitlich medizinischen Bereich nebenbei selbständig arbeiten. Dieses 2. Standbein gibt auch die Freiheit, vor allem bei langfristigen Rentenversicherungen etc. ohne Verkaufsdruck ehrlich zu vermitteln. Ein grosser Pluspunkt bei Generali ist auch, dass wir für alle Versicherungssparten Spezialisten zur Seite haben. Und da oide Wongä mecht natürlich a no lang midarbeiten.

Bairer Musi

Bairer Musi sucht Logo

Wir suchen für die Bairer Musi ein Logo! Bisher gibt es für die Bairer Musi kein Logo, daher wollen wir einen kleinen Wettbewerb ausrufen, bei dem sich jede/jeder gerne beteiligen darf. Das Logo sollte zur Musi passen und wird zukünftig für Plakate und andere Veröffentlichungen genutzt. Die Abgabe ist bis zum 31.12.2026 möglich unter info@bairer-musi.de. Wir werden dann gemeinsam in der Musi-Versammlung im Frühjahr darüber abstimmen, welches Logo gewonnen hat. Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen!

Lucie Bell



Bairer Burschen

Burschen Ausfug



Am letzten Augustwochenende war's wieder soweid. Wir ham unsern jährlichen Ausflug gmachd. Die Besonderheit dieses Jahr war, wir waren nicht allein unterwegs. Begleitet von unserem Patenverein, dem Burschenverein Alxing, gings für uns nach Pilsen in Tschechien.



Highlight des Ausflugs war der Abend im Schalander der Pilsner Urquell-Brauerei. Gemütlich beisammen im Kellergewölbe wurde uns so viel Bier serviert, wie wir nur trinken konnten. Dies stärkte die Freundschaften zwischen unseren beiden Vereinen und die Vorfreude auf den nächsten genialen Ausflug.

Vorankündigung

Am 22. November findet wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Um 8:45 zum Gottesdienst in Antholing und im Anschluss beim Wirt in Netterndorf.

Vinzenz Stadler

Bairer Trachtenverein

Waldfest Wochenende am Stoaberg

Jeder wusste, dass in diesem Jahr, ein Wochenende ohne Regen sicher war. Am Dienstag standen die Aufbauarbeiten an. Vorstand Franz X. Riedl erinnerte noch in der Trachtenverein-App daran und es kamen so viele fleißige Helfer, dass an einem Tag das komplette Waldfest aufgebaut werden konnte.

Am Freitag war es dann soweit: „WoidWeinfest" Endlich kamen die Hallgrafen Musikanten zu uns in den Bairer Winkl. Es wurde nicht zu viel versprochen. A beerigs Festl, mit einer Musi, die sehr breit aufgestellt war und viele verschiedene Tanzstücke zum Besten brachten, fleißige Aktive, die ihre zahlreichen Gäste liebevoll mit Wein, Wasser (war auch zwischendurch nötig), Bier und Brotzeit versorgten und ein traumhaftes Wetter – fast schon kitschig... und die Barmusik war weit durch die Nacht zu hören. Mancher Bairer konnte nach einem anstrengenden Gang über die holprige Wiese zu Hause, bei Musik aus der Ferne, satt und zufrieden einschlafen.



Am Samstag stand das Kinderfest des Kinder- und Jugendvereins und den Jugendleitern des Bairer Trachtenvereins auf dem Programm. Dieses Fest war der Hammer, bestens vorbereitet und schreit nach Wiederholung. Die Trachtenkinder sowie ihre Eltern konnten die in der letzten Plattlerprobe ausgeteilten Gutscheine einlösen und wurden für ihre Ausdauer das ganze Jahr über belohnt. Wie vor vielen Jahren waren wieder eine Wasserrutsche und viele weitere Attraktionen aufgebaut. Die Dirndl aus der Jugendgruppe haben den ganzen Nachmittag fleißig die Haare der kleinen Besucherinnen geflochten. Die tollen Frisuren konnte man teils am nächsten Tag noch bewundern.

Am Sonntag pünktlich um 8 Uhr waren die fleißigen Helfer wieder am Platz, um die Vorbereitungen zu vollenden. Und so konnte das Waldfest beginnen. Trotz Hitze waren zu Mittag viele Gäste gekommen und an Schänke und besonders in der Küche war der Ansturm groß. Gut gestärkt begannen die Kinder und Jugendlichen mit ihren Auftritten, begleitet von der Bairer Musi, die es sich auf der Altar-Bühne teils barfuß bequem gemacht haben. Sechs Stunden zur Unterhaltung aufspielen, davon 8x einen Marsch hintereinander beim Auftanz, vielen Dank dafür. Beim Auftanz machten alle Kinder und Jugendlichen und sogar die Aktiven Trachtler mit - auch unser Vorstand, der laut seiner Aussage noch nie diesen Höhepunkt des Waldfestes mitmachen durfte und diesen Auftritt mit seiner Tochter souverän meisterte. Danach gab es für alle Tanzenden ein Steckerleis.



Die Losbude wurde belagert, waren auch heiß begehrte Gewinne aufgebaut. Auch der Schießstand unserer Schützen war sehr beliebt. Ab da waren die „erschossenen" Wasserpistolen gut genützt und mancher Gast bekam einen Spritzer davon ab. Die Kinder konnten sich beim Kegeln üben, bevor dann richtig gezählt und aufgeschrieben wurde. Der Renner das nachmittags war

der Eiskaffee, der in der Kaffee-Bar mit Kuchen, Torte oder Schmalznudel gegen eine Spende genossen werden konnte.

Gegen 18 Uhr übernahm die Glonner Musi und spielte (für sie selten) ohne Anlage zur Unterhaltung und zum Tanz auf. Als die Ampel auf „grün" sprang, war dann endlich die Felsenbar geöffnet und es gab oben im Steinbruch ein schönes Fleckerl mehr zum Verweilen. Wer nicht hinaufsteigen wollte, konnte sich auf dem Waldfestplatz von der Aperol-Bar und dem Weißbier Karussell bedienen.



Zur späten Stunde übergab Vorstand Franz X. Riedl die Kegler Preise. Es waren dies: 1. Preis Roman Hagenrainer, 2. Preis Karl Widmann, der auch den Meistpreis erkegelte und 3. Preis Marinus Pfliegl aus Einhaus. Oiß Guade und weiter so!

A guades Waldfest hat dann zum Abschluss noch a griabigs Kesselfleischessen. Uns so war es auch. Bis auf drei Musikanten spielte die Bairer Musi in frischer Besetzung auf und auch ein gemeinsamer Marschplattler strapazierte die Bühne – aber sie hielt.

Am Tag danach kamen wieder viele zum Abbau und so war um 21 Uhr alles erledigt. A herzliches „Vergelts Gott" an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses griabigen Festes beigetragen haben.

Rosi Sigl

Sportverein Baiern

Sommerfest des SV Baiern

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand das diesjährige Sommerfest des SV Baiern 70 statt. Zahlreiche Mitglieder, Familien, Freunde und Gäste folgten der Einladung und sorgten für eine fröhliche und gesellige Atmosphäre auf dem Antholinger Sportplatz. Für die kleinen Besucher war mit einer großen Hüpfburg bestens gesorgt. Dort konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben, während die Erwachsenen gemütlich zusammensaßen und das schöne Wetter genossen. Auch abseits der Hüpfburg war für Unterhaltung und gute Stimmung gesorgt. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Bei kühlen Getränken, leckeren Speisen und gemütlichem Beisammensein konnten die Besucher den Nachmittag und Abend entspannt genießen. Viele nette Gespräche und Begegnungen machten das Sommerfest zu einem schönen Treffpunkt für die ganze Vereinsgemeinschaft. Am Montag folgte dann noch unser traditionelles Kesselfleischessen. Die zahlreichen Besucher zeigten einmal mehr, wie lebendig und gut verbunden der SV Baiern 70 ist. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Kinder-Fußballtraining

Seit September haben wir eine E-Jugendmannschaft für den Ligabetrieb im Kreis Inn/Salzach gemeldet. Die kleinen Fußballer sind mit großem Ehrgeiz dabei und können hoffentlich bald die ersten Erfolge erzielen.
Trainingszeiten für die Mannschaften:

- E-Jugend: Montag und Mittwoch jeweils von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
- G- und F-Jugend: Mittwoch 17 Uhr bis 18.30 Uhr

Weitere Infos bei Stefan Maier, Tel. 0170 8964774.

Monika Sedmaier



Kinder- & Jugend Verein Baiern

Kinderfest am Stoaberg – ein voller Erfolg!

Strahlende Kinderaugen, jede Menge Action und beste Stimmung: Das diesjährige Kinderfest am Stoaberg hat wieder einmal allen riesigen Spaß gemacht! Bei bestem Wetter verwandelte sich der Stoaberg für einen Tag in ein buntes Ferienparadies für die Kinder der Gemeinde. Von Glitzer bis Wasserspaß. Für Unterhaltung war bis ins letzte Detail gesorgt. Beim Kinderschminken und mit funkelnden Glitzertattoos verwandelten sich die Kleinen im Handumdrehen in Tiger, Prinzessinnen oder Schmetterlinge. Auch die Frisurenstation war heiß begehrt – da wurde geflochten, gesteckt und dekoriert, dass es eine wahre Freude war. Auf den Hüpfburgen ging es hoch her und wer sich an diesem heißen Tag so richtig abkühlen wollte, war bei der großen Wasserrutsche genau richtig. Ein Highlight, das für erfrischenden Spaß und jede Menge Gekreische sorgte! Auch kulinarisch mussten Groß und Klein auf nichts verzichten – für das leibliche Wohl war rundum bestens gesorgt. Und das Wetter spielte an diesem Tag ganz wunderbar mit, sodass dem Fest unter freiem Himmel nichts im Wege stand. Der KiJuV freut sich riesig, dass das Kinderfest so gut angekommen ist und hofft, dass sowohl die Kinder als auch die Eltern einen rundum gelungenen Tag am Stoaberg erleben durften. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Wieder ein erfolgreiches Ferienprogramm!

Die Sommerferien sind vorbei, die Koffer wieder ausgepackt und in der Gemeinde blicken viele Kinder auf ein paar richtig schöne Wochen zurück. Denn auch in diesem Jahr hat das Ferienprogramm wieder gezeigt, was möglich ist, wenn sich engagierte Menschen zusammentun, um den Kindern in der Gemeinde eine unvergessliche Ferienzeit zu schenken. Das Programm bot in diesem Jahr eine bunte Mischung aus liebgewonnenen Klassikern und frischen Ideen. Manche Aktionen gehören mittlerweile fest zum Ferien-

programm dazu und werden Jahr für Jahr sehnsüchtig erwartet – andere waren brandneu und haben von der ersten Minute an begeistert. Genau diese Mischung aus Tradition und Überraschung macht das Programm so besonders: Es gibt den Kindern Vertrautes, an das sie anknüpfen können, und gleichzeitig immer wieder etwas Neues zu entdecken. Wie beliebt das Ferienprogramm ist, zeigte sich einmal mehr an den Anmeldezahlen: Bei einigen Aktionen gab es deutlich mehr Anmeldungen, als Plätze zur Verfügung standen. Das ist natürlich schade für alle, die diesmal nicht dabei sein konnten – aber es ist vor allem ein wunderbares Zeichen dafür, wie sehr das Angebot in der Gemeinde geschätzt wird und wie viel Freude die Kinder daran haben. All das wäre ohne die vielen helfenden Hände und das große Engagement der Veranstalterinnen und Veranstalter nicht möglich. Sie haben wieder unzählige Stunden in die Planung, Organisation und Durchführung gesteckt – mit Herzblut, Geduld und jeder Menge guter Laune. Dafür gebührt ihnen ein ganz besonderer Dank! Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben – und ein Ausblick auf ein hoffentlich ebenso gelungenes Ferienprogramm im nächsten Jahr!





Barbara Cutura

Balettschule TanzTanzTanz

„Der Nussknacker" – ein berühmtes Ballettstück kommt nach Grafing

Die TANZTANZTANZ Ballettschule lädt am Sonntag, den 15. November 2026 um 15 Uhr zu einem besonderen Kinderballett-Auftritt „Der Nussknacker" in die Stadthalle Grafing ein.

Die jungen Tänzerinnen im Alter von 4 bis 12 Jahren haben mit viel Fleiß, Freude und Herzblut für dieses besondere Ballett gearbeitet. Gemeinsam erzählen sie die zauberhafte Geschichte von Clara, die an Heiligabend einen geheimnisvollen Nussknacker geschenkt bekommt. Als in der Nacht alles zum Leben erwacht, beginnt für sie ein aufregendes Abenteuer. Gemeinsam mit ihrem Nussknacker stellt sie sich mutig dem Mäusekönig und reist anschließend in eine zauberhafte Welt voller Süßigkeiten und fantastischer Tänze. Dort begegnet sie verschiedenen Ländern und Kulturen – mit einem temperamentvollen spanischen Tanz, einem geheimnisvollen arabischen Tanz, einem chinesischen Tanz und dem fröhlichen Puppentanz aus Russland. „Für die Kinder ist es eine wunderbare Möglichkeit, mit Freude und Begeisterung auf der Bühne zu stehen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die sie in ihrer Kindheit begleiten werden", sagt Chiung-Yao, Leiterin der TANZTANZTANZ Ballettschule.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren großzügigen Sponsoren, dem Schwaiger Café in Glonn, den Herrmannsdorfer Landwerkstätten Glonn GmbH & Co. KG, Steinbergers Marktblick Glonn, Georg Raig | Versicherungen & Finanzen | Glonn sowie der HONPE ProtoTec GmbH in Putzbrunn für ihre wertvolle Unterstützung. Durch ihr Engagement wird es den Kindern ermöglicht, dieses besondere Bühnenerlebnis zu erleben und gemeinsam ein großes Abenteuer auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und die Wertschätzung für die Kinder und ihre Freude am Tanz.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Erlebnis gemeinsam mit vielen Familien, Freunden und Gästen zu feiern. Kommt vorbei und erlebt mit uns einen zauberhaften Nachmittag voller Musik, Tanz und großer Abenteuer!

Tickets und Informationen: www.tanztanztanz.de



Chiung-Yao Chiu

Bairer Gartenbauverein

„Muh!“ – Kreative Ferienaktion

Großes Interesse fand die Ferienaktion des Gartenbauvereins Baiern: Gemeinsam bauten die Kinder einen Pflanzkasten aus Holz – natürlich in Form einer Kuh! Aufgrund der vielen Anmeldungen wurde die Aktion kurzerhand in zwei Gruppen aufgeteilt. Am Mittwoch, den 5. August, startete die erste Gruppe am Vormittag um 9:30 Uhr, am Nachmittag folgte die zweite Gruppe ab 13 Uhr. Mit viel Eifer und handwerklichem Geschick wurde geschraubt, gebaut und gewerkelt. Unter Anleitung entstanden nach und nach die lustigen Kuh-Pflanzkästen. Anschließend durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Kühe bunt und individuell bemalen. Zum Abschluss wurden die fertigen Pflanzkästen mit Kräutern bepflanzt. So konnte jedes Kind sein ganz persönliches Kunstwerk mit nach Hause nehmen.



Die Kinder hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Arbeiten und konnten dabei ganz nebenbei handwerkliche Fähigkeiten erlernen und kreativ sein. Der Gartenbauverein Baiern freut sich sehr, den Kindern einen abwechslungsreichen Ferientag ermöglicht zu haben – und wer weiß, vielleicht sorgt die eine oder andere „Kuh“ nun auch zu Hause für eine reiche Kräuterernte!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben!

Renate Baumann





Bairer Landfrauen

Vortrag über Brennessel in Stroblberg



Unsere ausgebildete Kräuterpädagogin Barbara Neuner sen. lehrte uns im Saletl in Stroblberg Wissenswertes über die Brennessel. Eine Pflanze, die sehr gesund ist und ohne große Ansprüche wächst. Barbara zeigt uns wie Brennessel-Pesto, Tinktur aus Brennesselwurzeln und Brennesselchips zubereitet werden. Nach dem informativen Vortrag gab es noch Kaffee und Kuchen und Zeit zum Ratschen.



Sommerfrühstück in Gut Sonnenhausen





Am 24. Juni trafen sich 30 Bairer Landfrauen zum Frühstücken in Gut Sonnenhausen. Wir wurden freundlich empfangen und bewirtet von Uschi Zettl aus Antholing. Nach dem reichlichen Frühstück in lustiger Runde bekamen wir eine Führung in Gut Sonnenhausen. Frau Baeten führte uns in verschiedene Gebäude, wie die historische Reithalle, die für Hochzeiten genutzt wird, und in die Schauküche, wo Kochvorführungen stattfinden. Wir besichtigten auch die Gästezimmer und weitere Gastronomieräume. Das Gut Sonnenhausen liegt im Landschaftsschutzgebiet und wird im ökologischen Sinne betrieben.

Monika Hagenrainer

Dein E-Bike
handgemacht in Baiern.



Electrolyte
DIE TRAUMRAD-SCHMIEDE.

Raphaelweg 1, 85625 Baiern
Telefon: (08093) 9058280
www.electrolyte.bike

Kath. Frauengemeinschaft Baiern

Sommerausflug am 19.09.26 nach Burghausen

Die neu gewählte Vorstandschaft übernahm einen bereits vorbereiteten Tag! Wunderbar – Termin stand, Bus gebucht, Plätte für eine Fahrt von Tittmoning nach Burghausen organisiert. Der Termin, ein Spätsommertag wie aus dem Bilderbuch. Der Bus zuverlässig. Die Plättenfahrt, leider vier Tage vor dem Ausflug abgesagt. Die Salzach führt zu wenig Wasser. Zudem sei die Plätte (eine Art Transportkahn, früher für Salz, heute für Touristen) kaputt. Das Touristenbüro bot ein Alternativprogramm an, also hielt uns nichts auf! Eine Hälfte nahm an der Burgführung teil. Immerhin weltlängste Burganlage! Die andere Hälfte ging zur Altstadtführung. Anschließend war noch Zeit für eigene Unternehmungen. Gastronomie, Geschäfte für neues und auch älteres, Burg genießen oder auch ein Eis – für jede und jeden (auch zwei Männer!) war etwas dabei. Manche wagten sich auch über die Grenze, d.h. über die Salzach zu einem wunderschönen Aussichtspunkt, um Stadt und Burg so anzuschauen. Ob von Österreich jemand auch Benzin oder Diesel geshoppt hat, ist uns nicht bekannt. Die Heimfahrt verlief kurzweilig, dank Hochprozentigen und der weltlängsten Pralinen.

Veronika Stadler



Kuratie Jakobsbaiern

Ferienprogramm Waldspaziergang



Der Pfarrgemeinderat lud im Rahmen des Ferienprogramms zu einem Waldspaziergang ein. Mit zehn Kindern starteten wir am alten Turm in Jakobsbaiern. Von dort wanderten wir zur „Alten Linde“ am Zehetmoakreuz, deren Alter auf 300 Jahre geschätzt wird. Sieben Kinder reichten aus, um den Baum zu umarmen – wir schätzten ihren Umfang auf sechs Meter. Im Wald trafen wir die Försterin. Dort entdeckten wir eine Feder, die von einem Habicht stammte. Anschließend spielten wir „Wer bin ich? “ mit Waldtieren. Die Kinder schlüpften in die Rolle von Bäumen und ahmten mit Bewegungen nach, wie sie Wasser aufsaugen. Am Bach legten wir eine Pause ein. Die Kinder fingen kleine Frösche und bauten ihnen aus Steinen ein „Froschheim“ im Wasser. Danach setzten wir unseren Weg durch den Wald fort. Bald erreichten wir die Frauenbründlkapelle. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein Eis. Gestärkt zogen die Kinder in den Wald, um Lager zu bauen.Schön, dass so viele Kinder im Wald dabei waren. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Martha & Veronika Neumaier

Patrozinium & Pfarrfest



wisneth
HAUSTECHNIK GMBH
WOHLIGE WÄRME IM HAUS
HEIZUNG-SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST
WÄRMEPUMPE
TEL 0 80 93 / 91 08 - FAX 0 80 93 / 91 09
BRAUNAUTAL 10 - 85625 BERGANGER
info@wisneth-gmbh.de - www.wisneth-gmbh.de

Kuratie Berganger

Frauenbründlfest

Auch dieses Jahr machten sich viele zum Bittgang von Weiterskirchen auf den Weg zum Frauenbründl. Dort wurde gemeinsam eine feierliche Andacht von Pfarrer Schöpf gehalten. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat noch zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Ein herzliches Vergelt`s Gott gilt allen, die sich das ganze Jahr um den Erhalt und die Pflege unseres Frauenbründls kümmern. So bleibt es weiterhin ein ganz besonderer Ort der Stille, aber auch der Begegnung.

Familiengottesdienst

Unter dem Motto Fußball beGEISTert feierten wir am 12. Juli mit Diakon Auer einen Familiengottesdienst. Dabei wurde deutlich, wie viele Gemeinsamkeiten eine Fußballmannschaft und unsere kirchliche Gemeinde haben: Jeder Einzelne ist wichtig und trägt zum gemeinsamen Miteinander bei – einer alleine kann wenig erreichen – gemeinsam sind wir stark! Musikalisch wurde der Gottesdienst wieder wunderbar vom Kinder- und Jugendchor begleitet. Dankeschön an alle, die diesen schönen Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert haben.

MB

Baugeschäft
Michael Bonnetsmüller
Bautechniker und
Maurermeister
Roh- und Umbauten
Innen- und Außenputz

Kulbing 13
85625 Baiern
0160/1526967
bonnetsmueller@t-online.de

Ferienprogramm: Maria besser kennenlernen

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde am 8. September von der Aktion „Mit den Kindern durchs Kirchenjahr“ ein besonderer Nachmittag zum



Thema „Maria besser kennen lernen“ angeboten. Die Kinder durften dabei die Lebensgeschichte der Gottesmutter Maria kennenlernen und gemeinsam überlegen, was Maria und auch die eigenen Mütter tagtäglich für uns tun. Dabei wurde schnell deutlich, wie viel Liebe, Fürsorge und Zeit unsere Mütter für ihre Familien schenken. Da am 8. September auch der Geburtstag Marias gefeiert wird, durfte natürlich eine kleine Geburtstagsfeier nicht fehlen. Gemeinsam ließen sich die Kinder einen leckeren Geburtstagskuchen schmecken. Mit viel Freude wurde gesungen und gebastelt. Als Erinnerung an den Nachmittag durfte jedes Kind einen kleinen Marienaltar gestalten und mit nach Hause nehmen. Es war ein fröhlicher und besinnlicher Nachmittag. Herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam für die liebevolle Gestaltung.

Patrozinium

Bei herrlichem Septemberwetter durften wir unser Patrozinium „Maria Geburt“ feiern. Der festliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Schöpf und dem Kirchenchor wunderschön gestaltet. Ein herzliches Dankeschön dafür. Anschließend ging es zum gemeinsamen Pfarrfest im Biergarten vom Wirt. Bei leckerem Essen, Kaffee und selbstgebacken Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Tag. Schön, dass auch so viele Familien mitgefeiert haben - so war es ein gelungenes Fest für Jung und Alt.





Herzlichen Dank an Ritschi fürs gute Essen, allen Kuchenspenderinnen, der Kinderbetreuung und allen fleißigen Helfern, die beim Vorbereiten, während des Festes und beim Aufräumen tatkräftig mitgeholfen haben. Schön zu sehen, dass unsere Kirchengemeinde so lebendig ist.

Anette Huber





Kuratien Jakobsbaiern & Berganger

Seniorencafé

Nach längerer Pause laden wir wieder herzlich zum Seniorencafé ein! Am Dienstag, den 20. Oktober 2026, ab 14:00 Uhr im Salettl in Stroblberg. Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind herzlich willkommen. Mia gfrein uns scho auf an gmiatlichn Namidog mit Kaffee, Kuchen und kleinen Brotzeiten! Wir freuen uns auf euer Kommen!

Pfarrgemeinderat Antholing & Familie Neuner

Buswallfahrt nach Altötting

Wir laden herzlich zur alljährlichen Wallfahrt des Pfarrverbandes mit Bus zur Schwarzen Madonna nach Altötting ein! Am Donnerstag, den 22. Oktober 2026. Anmeldung im Pfarrbüro telefonisch unter 08093/577550. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Pfarrer Schöpf & Pfarrverband

GEORG WIDMANN
- Baugeschäft -
www.widmann-georg.de

Rohbau
Sanierung
Umbau

GEORG WIDMANN
Maurermeister
Großesterndorf 11
85625 Baiern
Tel. 08093 2981
info@widmann-georg.de



Ein besonderer Festtag zum 40-jährigen Priesterjubiläum

Bei herrlichem Sommerwetter durften wir am 28. Juni im schattigen Irchergarten in Antholing einen ganz besonderen Festtag feiern: Unser aus Feuereit stammender Kurat Johann Schweiger beging sein 40-jähriges Priesterjubiläum mit einem festlichen Dankgottesdienst.

Gemeinsam mit den drei Konzelebranten Pfr. Erich Schmucker, Pfr. Rüdiger Karmann und Kaplan Matthias Zellner sowie zahlreichen Besuchern aus nah und fern feierte er den Gottesdienst, der von den Kirchenchören aus Berganger und Antholing, dem Bergangerer Männerchor, sowie der Bairer Musi festlich umrahmt wurde.

In seiner persönlichen und berührenden Predigt erzählte Pfarrer Schweiger offen von seinem Lebensweg, von schwierigen, aber auch von vielen begnadeten und schönen Zeiten. Dabei erinnerte er sich an wichtige Wegbegleiter wie Kurat Prechsel und den damaligen Bürgermeister Leo Pößl, deren Worte zu seiner Primiz vor 40 Jahren ihn bis heute begleiten. Besonders hängen geblieben sind bei uns seine abschließenden Worte: „In Bain werd zamghoidn, zusammengedacht und zusammen gehandelt." Damit brachte er auf den Punkt, was unsere Gemeinde ausmacht: Zusammenhalt, Gemeinschaft und gelebtes Miteinander. Sein Appell an die Bairer: „Macht weiter so, damit die Kirche vor Ort bleibt, das ist im Sinne Jesu, hier leuchtet sein Reich auf!" Für eine besondere Überraschung sorgte zum Schluss ein Gedicht über den Jubilar, das bereits vor 40 Jahren die Herzen berührt hatte und nun erneut vorgetragen wurde. Als Geschenk der Gemeinde Baiern überreichte Martin Riedl die Bairer Chronik. Pfarrer Schweiger revanchierte sich mit einem Buch über Birkenstein.

Beim anschließenden Stehempfang im Vereinsheim wurde in geselliger Runde weitergefeiert, mit reichlich Gelegenheit für persönliche Gespräche und Erinnerungen. Die von Pfarrer Schweiger spendierten kalten Getränke waren bei beinahe 40 Grad im Schatten besonders willkommen – dafür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zu diesem unvergesslichen Fest beigetragen haben. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, wie sehr sich die Menschen gefreut haben, dieses Jubiläum gemeinsam mit Pfarrer Hans Schweiger zu feiern.

Lieber Hans, Vergelt's Gott für diesen besonderen Tag! Wir wünschen dir weiterhin Gottes reichen Segen, vor allem Gesundheit und dass du dir deine herzliche, menschennahe Art bewahrst. Und hoffentlich seng ma uns ned erst beim 50-jährigen Priesterjubiläum wieder!



Christine Hagenrainer

Schützengesellschaft Berganger-Rohrsdorf

Der Regen stoppt die Medaillenjagd

Alles war bereits angerichtet für unseren Beitrag zum Bairer Ferienprogramm 2026 vom Kinder- und Jugendverein Baiern. Auch dieses Jahr sollte es einen spannenden, sportlichen Parcour geben, an dessen Ende jeder Teilnehmer eine begehrte Medaille mit nach Hause hätte nehmen dürfen.

Leider fiel unser Programm, wortwörtlich, ins Wasser. Waren wir die letzten Wochen nur mit Sonnenschein beschenkt, regnete es genau an diesem Freitag das erste Mal seit Tagen. Aber heut ist nicht alle Tage – nächstes Jahr probieren’s wir nochmal und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer auf der Jagd nach den Medaillen.

Saisonstart

Die SG Berganger-Rohrsdorf nimmt nun die neue Schießsaison ins Auge und startet am 9. Oktober 2026 mit dem Anfangsschießen. Darauf folgt gleich das Königschießen am 16. Oktober 2026 (jeweils ab 18 Uhr für die Jugend). Weitere Termine der Saison 2026/2027 der Preis- und Vereinsschießen werden demnächst im Vereinskartell, auf unserer Homepage und im alljährlichen Rundschreiben an unsere Mitglieder veröffentlicht.

2027 wird für uns ein besonderes Jahr, weil wir unser 125-jähriges Jubiläum feiern. Zusammen mit dem Veteranenverein Berganger (75-jähriges Jubiläum) richten wir vom 3. bis 7. Juni 2027 eine Festwoche aus.

Wir freuen uns darauf!

Theresa Steiner

HeimatVision
Für unsere Heimat. Für unsere Zukunft.
HIER ENTSTEHT BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR EINHEIMISCHE
9 AUSBAUHÄUSER IN ANTHOLING
Wohneigentum wieder bezahlbar machen – das ist unsere HeimatVision.
Nachhaltige Holzbauweise
Individuell ausbaubar
Eigentum statt Miete
Für Menschen aus unserer Heimat
In Antholing, Alpenstraße 8, entstehen 9 moderne Ausbauhäuser in nachhaltiger Holzbauweise. Durch das Ausbauhaus-Konzept können viele Arbeiten selbst übernommen werden – das spart Kosten und schafft Freiraum für individuelle Wünsche.
Jetzt unverbindlich informieren!
0175 6901569
Rufen Sie uns gerne an!
info@heimatvision.bayern
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!
Geschäftsführer: Bernhard Obermaier, Peter Gröbmayr jun.
HeimatVision GmbH
Schlacht 3 · 85625 Glonn

Ametsbichler
- Anstreichen
- Lackiererei
- Tapezieren
- Schmucktechniken
- Raumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Asbestsanierung nach TRGS 519
Malerbetrieb GmbH
Innungsfachbetrieb
präqualifiziert nach VOB
Lärchenstr. 12 - 85625 Berganger
Telefon 08093 / 32 10 oder 56 67
Mobil 0171 / 240 55 85
E-Mail: AmetsbichlerGmbH@t-online.de

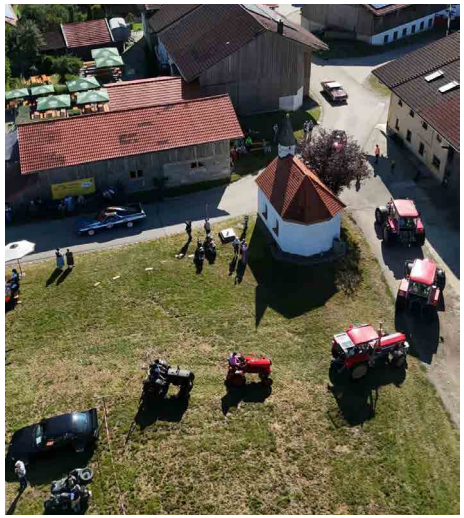
Soldaten- & Kriegerkameradschaft Berganger



Oldtimertreffen mit Fahrzeugsegnung

Auch das diesjährige Oldtimertreffen bei bestem Wetter war wieder ein voller Erfolg! Begonnen hat es mit der Andacht von Klaus Kempf, begleitet vom Bergangerer Männerchor, und der anschließenden Fahrzeugsegnung Richtung Gailing. Viele Besucher kamen, um sich wieder die schönen Oldtimer wie Bulldogs, Autos und Mopeds anzusehen. Insgesamt machten sich 150 Oldtimer auf den Weg nach Großrohrsdorf. Vielen Dank dafür, dass's wieder zu uns kemma sats und eure Raritäten mitbrocht habt's! Gegenüber, im Innenhof vom Eder Tom, gab es dann wieder einen Mittagstisch mit Hendl und Grillfleisch sowie leckeres Kuchengebäck am Nachmittag. Merce, Tom, dass wir wieder des berrige Fest bei dir ausrichten ham derfa! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Mitwirkenden bedanken, die beim Auf- und Abbau, in der Küche, beim Kuchenbuffet, an der Schank, beim Spülen usw. geholfen haben! Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle, die uns mit Kuchenspenden für unser Fest unterstützt haben!





Kriegsgräbersammlung

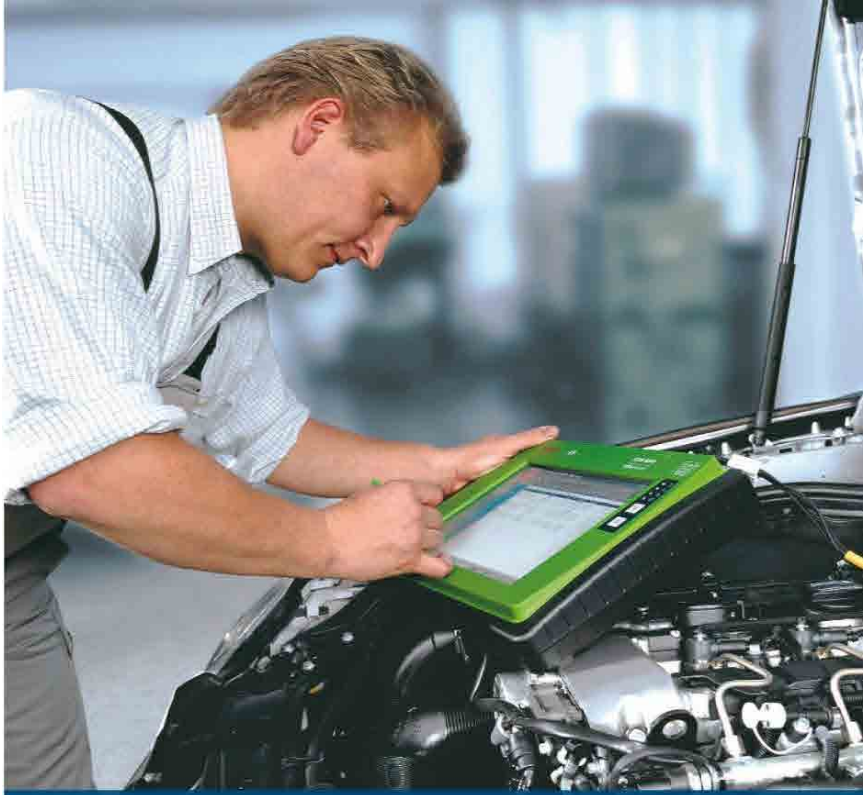
Von Ende Oktober bis Anfang November 2026 findet wieder die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge statt. Vielen Dank schon mal im Voraus für eure Spenden!

Jahrtag Berganger

Der diesjährige Veteranenjahrtag findet am 8. November 2026 statt. Um 8:15 Uhr ist Aufstellung zum Kirchenzug. Um 8:30 Uhr beginnt die Messe mit anschließender Gedenkfeier für die vermissten und gefallenen Soldaten der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger. Nach der Gedenkfeier marschieren wir gemeinsam über einen kurzen Rundweg um die Kirche zur Dorfwirtschaft, wo die Jahreshauptversammlung stattfindet. Neben der Versammlung stehen auch Ehrungen und Neuaufnahmen auf dem Programm. Auch Frauen und Kinder sind herzlich eingeladen, an der Gedenkfeier in der Kirche und am Kriegerdenkmal teilzunehmen und gemeinsam mit uns der vermissten und gefallenen Soldaten in würdigem Rahmen zu gedenken.

Am Freitag, den 6. November 2026 um 19:00 Uhr beten wir einen Rosenkranz für alle gefallenen und vermissten Soldaten sowie für die in allen Kriegswirren verstorbenen Personen und für die verstorbenen Mitglieder der SKK-Berganger.

Jonas Gruber



Gleich zum Experten

Fahrzeug-Reparatur

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Firma
Michael Eierstock GmbH
Glonner Str. 25
85625 Antholing
Tel. 08093 - 5681

BOSCH
Service

Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.

www.bosch-service.com

Veteranenverein Baiern

Vorbereitungen für die Fahnenweihe und das Bezirkstreffen



Auf Bitten der Ausschussmitglieder übernimmt Renate Hagenrainer das Amt der Fahnenmutter. Nach ihrer Zusage stellt sie sich gemeinsam mit Bürgermeister und Schirmherr Martin Riedl sowie den Vertretern des Vereinsausschusses zum Gruppenfoto.



Der 1. Vorstand Gerhard Hagenrainer und der 2. Vorstand Christian Schinnagl bitten gemeinsam Veronika Sigl, das Amt der Fahnenbraut zu übernehmen. Zur großen Freude der beiden Vorstände sagt sie zu.



Mit einem Kniefall bitten Gerhard Hagenrainer und Christian Schinnagl vor dem Vereinslokal beim Wirt in Netterndorf die Wirtin Annemarie Gröbmeyer, die Patenschaft als Herbergsmutter zu übernehmen. Nach diesem würdevollen Patenbitten nimmt sie das Amt gerne an.



Die 1. Vorsitzende Veronika Stadler und Agnes Zellermayr von der Katholischen Frauengemeinschaft Baiern überreichen beim Bairer Waldfest einen Scheck über 500 Euro für die neue Vereinsfahne des Veteranenvereins Baiern. Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott" bedanken sich Gerhard Hagenrainer und Christian Schinnagl für die großzügige Spende.

Stefan Heller



Impressum:
Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Baiern, 1. Bürgermeister Martin Riedl
Redaktion: Martin Riedl, Simone von Westberg
Schriftführer der Vereine
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
Titelbild: Martin Riedl
Auflage: 650 Stück
Druck: Simone von Westberg
Kontakt: Bürgermeister Martin Riedl, Tel. 08093-5263
Simone von Westberg, Tel. 09544-2890775
E-Mail: gmoabladl@baiern.eu

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. Dezember 2026



Qualität und Kompetenz –
Unsere Stärke!

Jetzt an die Herbst-Rasendüngung denken

Wir haben eine große Auswahl an Rasendüngern und Zubehör zum Thema Herbst im Garten.

Erhältlich so lange der Vorrat reicht.

Raiffeisen Ware Aßling
Rosenheimer Str. 41
85617 Aßling
Tel. 08092 8584-0

Raiffeisen Ware Glonn
Bahnhofstr. 6
85625 Glonn
Tel. 08093 9037-0

www.raiffeisen-ebersberg.de